

## Hausaufgabenbetreuung im Ganzttag

### Was ist darunter zu verstehen?

Die Kinder sollen die Hausaufgaben selbständig lösen können. Dafür gestalten wir in der Hausaufgabenbetreuung die **Rahmenbedingungen** und unterstützen bei Fragen und Unsicherheiten. Hausaufgabenbetreuung ist keine Hausaufgaben**HILFE**, in der alle Defizite der Kinder aufgearbeitet werden können.

### Zeitrahmen

Im Primarbereich sollte der **max. Zeitaufwand** für die Hausaufgaben 30 Minuten nicht überschreiten. Wir bieten die Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit für **45 Minuten** an. (Für Kinder, die am herkunftssprachlichen Unterricht oder Förderunterricht teilnehmen und entsprechend später in den Ganzttag kommen, verschiebt sich die Hausaufgabenbetreuung zeitlich nach hinten; sie haben dennoch 45 Minuten Zeit für die Hausaufgaben).

### Rückmeldesystematik:

Im Anschluss an den festgelegten Zeitrahmen erfolgt ggf. eine **Rückmeldung in das Mitteilungsheft**, wenn die Hausaufgaben nicht vollständig erledigt wurden. Einheitlicher Stempel: „Die Hausaufgaben müssen noch erledigt werden.“ → erfolgte in Abstimmung mit den Lehrkräften (ähnliche Verwendung beispielsweise bei Frau Reimers, 1a)

### Eltern bleiben in der Verantwortung:

Die Hausaufgabenbetreuung soll der Entlastung der **Eltern** dienen, entbindet diese aber nicht von der **Verantwortung** für die Hausaufgabenerledigung und für die schulische Entwicklung der Kinder. Die Eltern müssen die Mitteilungshefte der Kinder kontrollieren, ob noch Hausaufgaben zu Hause zu erledigen sind.

### Weitere Punkte in Abstimmung mit den Lehrkräften:

1. Wenn ein Kind die Hausaufgaben auch zu Hause nicht fertigstellen konnte, geben die Eltern eine **schriftliche Rückmeldung an die Lehrkraft**. Fehlt diese schriftliche Rückmeldung, so ist das Fehlen der Hausaufgaben nicht entschuldigt.
2. **Fehlende Materialien** können die Kinder selbständig aus ihren Klassenräumen holen. Die Betreuungskräfte holen keine Materialien für die Kinder aus den Klassenräumen.
3. **Korrekturen**: Von Kindern frei geschriebene Sätze/Texte (z.B. zu einer Bildergeschichte) sollen nicht korrigiert werden. Hier geht es darum, dass die Kinder selbständig schreiben und Freude am Schreiben entwickeln (nicht durch **Korrekturen** entmutigt werden).
4. **Leseaufgaben** und **Auswendiglernen** (z.B. Gedichte oder 1x1) müssen zu Hause erledigt werden. Gleiches gilt für das Üben von Klassenarbeiten